



NATIONALES CENTRUM
FÜR TUMORERKRANKUNGEN
HEIDELBERG

getragen von:
Deutsches Krebsforschungszentrum
Universitätsklinikum Heidelberg
Thoraxklinik-Heidelberg
Deutsche Krebsstiftung

dkfz.

DEUTSCHES
KREBSFORSCHUNGSZENTRUM
IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG

Midsummer School

4. Juli 2020

Heidelberg

Veranstalter:
if-kongress management gmbh

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.if-kongress.de/veranstaltungen

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Mammakarzinom und die gynäkologischen Tumore sind heute im Frühstadium meist heilbar, aber sowohl bei fortgeschrittener Ersterkrankung als auch im rezidierten bzw. metastasierten Stadium sinken die Heilungschancen dramatisch hauptsächlich aufgrund einer rasch zunehmenden Tumorheterogenität und Entwicklung multipler Resistenzen. Zudem wird die Heilung häufig zum Preis einer ausgeprägten Übertherapie erkaufte. Im Fokus grundlagenwissenschaftlicher und klinischer Forschung stehen v.a. die komplexen Interaktionen zwischen Tumor und Immunsystem sowie Veränderungen im komplexen Gefüge des Tumormikromilieus. Immer neue Ansätze zur Diagnostik und Therapie werden entwickelt, eine rasante Spezialisierung findet statt. Der Kliniker verliert rasch den Überblick, aber auch der Grundlagenforscher schnell den Bezug zu den klinischen Problemen.

Trotz dieser rasanten Entwicklung muss der betroffene Patient im Fokus bleiben, dem es immer schwerer fällt, die für ihn beste Behandlungsoption zu erkennen. Aus diesem Dilemma geboren sind translational arbeitende Comprehensive Cancer Center wie das Nationale Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) Heidelberg, die

neues Wissen generieren, aber dieses Wissen der Spezialisten auch rasch zum Wohle des individuellen Patienten umsetzen sollen.

Um in Zukunft zügiger Fortschritte zu machen, ist eine umfassende molekulare Charakterisierung des individuellen Tumors, seines kompletten Mikromilieus und auch des individuellen Patienten erforderlich. Effektive personalisierte Therapieansätze mit Einbindung des aufgeklärten Patienten in alle Entscheidungsschritte sind das Ziel.

In unserer ersten Midsummer School möchten wir mit Ihnen die neuesten Erkenntnisse der interdisziplinären Diagnostik und Therapie des Mammakarzinoms und gynäkologischer Tumore diskutieren.

Wir laden Sie hierzu herzlich in unser Zentrum ein würden uns über Ihr Kommen sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre

Prof. Andreas Schneeweiss
Prof. Florian Schütz

Midsummer School
Gynäkologische Onkologie und Senologie
4. Juli 2020

09:00 - 09:15 Einführung

Eva Schumacher-Wulf, Mannheim

09:15 - 11:00 Innovative Entwicklungen in der gynäkologischen Onkologie

Vorsitz: Andreas Schneeweiss, Heidelberg /
Markus Wallwiener, Heidelberg

**Corpuskarzinom –
Facettenreich und heilbar**

Stefan Kommoss, Tübingen

Ovarialkarzinom – Gefährlich aber heilbar

Philipp Harterk, Essen

**Laparoskopische Operationen -
Fluch oder Segen?**

Ingolf Juhasz-Bös, Freiburg

**Fertilitätserhalt bei leitliniengerechtem
Vorgehen – Ein Widerspruch?**

Florian Schütz, Heidelberg

Zusammenfassung

11:00 - 11:30

Kaffeepause und Besuch
der Industrieausstellung

**11:30 - 13:15 Das Mammakarzinom verliert
seinen Schrecken**

Vorsitz: Michael Golatta, Heidelberg /
Florian Schütz, Heidelberg

**Moderne Behandlungsalgorithmen
beim Mammakarzinom**

Andreas Schneeweiss, Heidelberg

Lokale Therapiekonzepte

Jörg Heil, Heidelberg

Sport und Krebs

Joachim Wiskemann, Heidelberg

**Fertilitäterhalt in der modernen
Onkologie**

Thomas Strowitzki, Heidelberg

Zusammenfassung

13:15 - 14:00

Mittagspause und Besuch
der Industrieausstellung

**14:00 - 15:45 Innovationsschub durch
translationale Forschung**

Vorsitz: Carlo Fremd, Heidelberg /
Inka Zörnig, Heidelberg

**Immunonkologische Grundlagen
und Visionen**

Dirk Jäger, Heidelberg

**Personalisierte Onkologie – Zukunft
oder Realität?**

Peter Lichter, Heidelberg

Liquid Biopsy – Hope oder Hype?

Andreas Trumpp, Heidelberg

Moderne Wege der Strahlentherapie

Jürgen Debus, Heidelberg

Zusammenfassung

15:45 - 16:00 Closing remarks

Andreas Schneeweiss, Heidelberg /
Florian Schütz, Heidelberg

Allgemeine Informationen

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Andreas Schneeweiss
Universitätsklinikum Heidelberg
Nationales Centrum für Tumorerkrankungen (NCT)
Prof. Dr. med. Florian Schütz
Universitätsklinikum Heidelberg

Veranstaltungsort

DKFZ-Kommunikationszentrum
Im Neuenheimer Feld 280
69120 Heidelberg

Veranstalter / Kongressorganisation

if-kongress management gmbh
Inselkammerstr. 4
82008 Unterhaching
Tel.: +49 (0) 89 – 612 096 89 | Tel.: +49 (0) 30 – 514 883 346
Fax: +49 (0) 89 – 666 116 48 | Fax: +49 (0) 30 – 514 883 44
E-Mail: info@if-kongress.de | www.if-kongress.de



Anmeldung

Onlineanmeldung unter: www.if-kongress.de/veranstaltungen

Online-Anmeldeschluss: Sonntag, 28. Juni 2020

Die Anmeldung vor Ort ist mit einem Aufpreis in Höhe von 20,00 € auf die jeweilige Teilnahmegebühr möglich.

Teilnahmegebühren

Ärzte 60,00 €
(Fachärzte, Oberärzte, Assistenzärzte, niedergelassene Ärzte)

Pflegekräfte 40,00 €

Studierende* Kostenfrei

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme am wissenschaftlichen Programm der Midsummer School, den Eintritt zur Industrieausstellung, einen Mittagsimbiss inkl. Getränk, sowie ein Namensschild.

*Nachweis erforderlich

Stornierung

Bei Stornierung der Teilnahme bis einschließlich Montag, den 25. Mai 2020 werden Kosten in Höhe von 50% erstattet. Die Stornierung muss schriftlich erfolgen. Nach diesem Zeitpunkt oder bei Nichterscheinen ist eine Erstattung leider nicht mehr möglich.

Zertifizierung

Die Zertifizierung ist bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg beantragt.

Namensschilder

Alle Teilnehmer sind verpflichtet, das an der Registrierung erhaltene Namensschild auf dem Kongress, während der gesamten Veranstaltung, gut sichtbar zu tragen. Dieses gilt als Eintrittskarte und Legitimation zum Besuch des Kongresses.

Programminhalte und -änderungen

Aus Gründen der vereinfachten Lesbarkeit wurde von einer geschlechtsspezifischen Schreibweise großteils Abstand genommen. Soweit derartige Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich in gleicher Weise auch auf die weibliche Form. Kurzfristige Änderungen im Programm können aufgrund dienstlicher, privater und organisatorischer Belange notwendig sein und werden auf der Kongresshomepage www.if-kongress.de/veranstaltungen bekannt gegeben. Es leiten sich daraus keinerlei Regressansprüche ab.

Haftungsausschluss/Urheberrecht

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle, Personenschäden, Diebstahl, zusätzliche Kosten durch Änderung des Veranstaltungsdatums, -ortes, -programmes oder Ähnliches. Die Vervielfältigung, Weitergabe oder anderweitige Nutzung der Tagungsunterlagen ist nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Zustimmung des Veranstalters gestattet.



Datenschutzhinweis

Für Ihre Anmeldung und die Durchführung zum o. g. Kongress ist das Erheben, Speichern und Verarbeiten Ihrer persönlichen Daten sowie Aufnahmen und Publikation von Foto und Filmaufnahmen unumgänglich. Dies geschieht ausschließlich zum Zweck der Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Ihre Daten werden nur an Dritte weitergegeben, die direkt in den Kongressablauf involviert sind und wenn der organisatorische Ablauf dies erforderlich macht. Unser Unternehmen behandelt alle personenbezogenen Daten nach den Vorgaben der der gültigen Datenschutzgrundverordnung.

Fotografieren/Filmaufnahmen

Es ist untersagt, während der wissenschaftlichen Sitzungen ohne ausdrückliche Genehmigung des Veranstalters zu fotografieren, zu filmen oder Tonmitschnitte vorzunehmen. Zuwiderhandlung kann den Ausschluss vom weiteren Kongress zur Folge haben. Während der gesamten Veranstaltung werden im Auftrag der if-kongress management gmbh (Hainbuchenstraße 47, 82024 Taufkirchen) Foto und Filmaufnahmen angefertigt. Der Besucher gestattet mit Betreten des Kongressgeländes sowie mit der Anmeldung zur Veranstaltung die Anfertigung und umfassende Verwertung der Aufnahmen. Die if-kongress management gmbh ist berechtigt, die Nutzungsrechte an den Aufnahmen jeweils Dritten – unter Wahrung der Datenschutzgrundverordnung – einzuräumen, solange die Nutzung dem wissenschaftlichen Zweck dient und in Zusammenhang mit der Veranstaltung steht.

Mobiltelefone

Alle Teilnehmer werden gebeten, ihre Mobiltelefone während der wissenschaftlichen Sitzungen auszuschalten.